

Grosse Posten

Handtücher 1⁵⁰ M. 2⁰⁰ M. 3⁰⁰ M. 1/2 Dutzend.

Wischtücher 1⁰⁰ M. 1⁵⁰ M. 1⁷⁵ M. 1/2 Dutzend.

Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstrasse 12.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 7. Dezember.

Handelskammerwahl.

Die heute vormittag stattgehabte Wahl zur Handelskammer für den 1. Wahlbezirk, den Stadtfreis Halle umfassen, hatte wohl infolge der sorgfältigeren Vorbereitung eine weniger lebhaft Teilnahme als im Jahre 1909 seitens der Wahlberechtigten aufzuweisen. Insgesamt übten 152 Wähler ihr Wahlrecht aus, während es im Jahre 1909 deren 243 waren.

In der Ergänzungswahl für die ausscheidenden vier Mitglieder gaben 46 Wähler der Klasse I (mit je acht Stimmen), 33 aus Klasse II (4), 52 aus Klasse III (2) und 21 aus Klasse IV (1 Stimme) Stimmzettel ab. Die Herren Geheimrat Kommerzienrat Emil Siedner, Kommerzienrat Heinrich Werther und Bergat Otto Fabian vereinigten sämtliche 625 Stimmen auf sich. Herr Direktor Georg Eißler erhielt 623, Herr Kaufmann Karl Probst 617 Stimmen; erstere vier sind demnach auf 6 Jahre wiedergewählt; Herr Probst ist neugewählt. Die Dauer seiner Wahlzeit wird in der nächsten konstituierenden Sitzung der Handelskammer durch das Los bestimmt werden.

Aus der Erziehungswahl auf 4 Jahre ging mit 621 Stimmen Herr Generalagent Hermann Gittermann hervor.

In der Erziehungswahl auf 2 Jahre wurde Herr Zuckerraffineriedirektor Hans Vamm mit 425 Stimmen gewählt; Herr Karl Schulze (i. Sa. Gustav Wehner) erhielt 192 Stimmen.

Städtische Sparkasse.

Vom 1. bis 30. November gestaltete sich der Verkehr wie folgt: Bestand der Einlagen am 31. Oktober 53 336 798,16 Mk. gegen 51 511 556,11 Mk. im Vorjahre, Einzahlungen vom 1. bis 30. November 995 714,25 Mk. gegen 1 013 439,33 Mk. im Vorjahre, zumallem 54 332 512,41 Mk. gegen 52 524 995,44 Mk. im Vorjahre; Rückzahlungen vom 1. bis 30. Nov. 1 332 287,98 Mk. gegen 1 263 506,61 Mk. im Vorjahre; Bestand am 30. November 53 000 224,43 Mk. gegen 51 261 488,83 Mk. im Vorjahre.

Wählerlisten.

Die für die bevorstehende Reichstagswahl aufgestellten Wählerlisten der Stadt Halle werden vom 14. bis einschliesslich 22. Dezember an den Wochentagen von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends ununterbrochen im Bureau VII, Rathausstrasse 19 II (Zimmer 68) zu jedermanns Einsicht ausliegen.

Nach § 3 des genannten Reglements kann jeder, der die Liste für unrichtig oder unvollständig hält, dies innerhalb 8 Tagen nach Beginn der Auslegung schriftlich anzeigen oder am Orte der Auslegung zu Protokoll erklären.

Wähler ist jeder Deutsche, der bis zum Tage der Wahl das 25. Lebensjahr zurückgelegt hat, in dem Bundesstaate, wo er seinen Wohnsitz hat.

Für Personen des Soldatenstandes des Heeres und der Marine ruht die Berechtigung zum Wählen so lange, als sie sich bei der Fahne befinden.

Von der Berechtigung zum Wählen sind ausgeschlossen: 1. Personen, welche unter Vormundschaft oder Kuratel stehen; 2. Personen, über deren Vermögen Konkurs- oder Fallitustand

gerichtlich eröffnet worden ist, und zwar während der Dauer dieses Konkurs- oder Fallitverfahrens; 3. Personen, welche eine Armenunterstützung aus öffentlichen oder Gemeindemitteln beziehen oder im letzten der Wahl vorhergegangenen Jahre bezogen haben; 4. Personen, denen infolge rechtskräftigen Erkenntnisses der Vollgenuss der staatsbürgerlichen Rechte entzogen ist, für die Zeit der Entziehung, sofern sie nicht in diese Rechte wieder eingestuft sind.

Sanbankäufe für den neuen Nordfriedhof.

Der Magistrat wird demnächst eine Vorlage an das Stadtparvenienkollegium gelangen lassen, welche die Erweiterung des projektierten Nordfriedhofs an der Dessauerstrasse betrifft.

Das der Stadt gehörige eingetragene Terrain ist nur etwa 70 Morgen groß; eine solche Fläche würde die Anlage kostspieliger Gebäude, Kapelle usw. die man nicht entbehren kann, nicht lohnen. Man will deshalb 82 Morgen hinzukaufen und zwar 15 von Lippert, 28 von Nagel, 15 von der Domgemeinde und 24 von Schoch. Der Preis stellt sich auf 3000-3500 Mk. pro Morgen. Außerdem sind noch Verhandlungen mit Schochs Erben wegen Ankaufs von weiteren 37 Morgen im Gange. Außer der Domgemeinde, die erst das Konflitorium wegen der Veräußerung von Land befragen muß, sind die übrigen Landbesitzer geneigt, abzutreten.

Ueber die Raumverhältnisse der Thaliafäle

werden uns folgende Einzelheiten mitgeteilt: Der große Saal umfaßt 510 Quadratmeter, der Nebenaal 140 Quadratmeter. Dazu kommen noch 120 Quadratmeter des Vorräume und 200 Quadratmeter der Galerie. Der Saal, der sich der Galerie anschließt, ist 300 Quadratmeter groß. Das ergibt eine Gesamtfläche von 1270 Quadratmetern. Bemerkenswert ist, daß der jetzige Inhaber des Lokals, Herr Kunze, noch bis zum 1. September nächsten Jahres Vertrag hat. Die polizeilichen Auflagen, die für das Lokal vorbereitet werden, können also vor diesem Termin keine Wirksamkeit gewinnen.

Der 4. kommunale Bezirksverein

hielt gestern abend in Ruppels Hotel eine Versammlung ab, die höchst interessante Mitteilungen brachte. Hauptsächlich des geplanten Hallensportplatzes wurde bekannt gegeben, daß demnächst eine Vorlage zu erwarten ist. Man will von dem ursprünglichen in Aussicht genommenen Platz, der alten Stadtgärtnerei, Abstand nehmen und einen anderen Platz wählen, um das Warmwasser des Gefährlichkeitswerkes benutzen zu können. Dadurch würde der Betrieb außerordentlich vereinfacht werden.

Ein eigener Unterraum waltet über dem Engpass, dem Suggertischen Eckgrundstück gegenüber dem Walfahllager, das die Stadt zum Zwecke des Abbruchs und Verbreiterung der Straße angekauft hat. Um es vorzeitig in die Hand zu bekommen, ermöglichte es, daß der Inhaber der Gastwirtschaft, Herr Schneider, das damals freizubehaltende Schlachthof-Restaurant in Bewirtschaftung erhielt. Herr Schneider trat aber wider Erwarten seine Konzession in diese Wirtschaft, so daß der eigenartige Fall eingetreten ist, daß ein Gastwirt zwei Konzessionen inne hat. Die Pachtzeit läuft erst Ende 1912 ab. So lange muß nun mit dem Abbruch dieses sehr im Wege stehenden Hauses gewartet werden.

Weiter wurden die Maßnahmen zur

Einberufung der Zuerung

beiprohen. Die Kommission habe alle Eventualitäten in Rücksicht gezogen und glaube, das Richtige getroffen zu haben. Verkauf sind 3000 Zentner gute Kartoffeln zu niedrigem Preise, ein Bedürfnis nach mehr ist nicht vorhanden, da von anderer Seite genügend Ware zum gleichen Preis angeboten wird. Ange-

kauft sind ferner 100 Zentner Weißholz. Die Verbindung mit der Nordfleischhalle habe sich sehr gut bewährt. Von einem Verkauf von frischem Fleisch sei aus triftigen Gründen Abstand genommen. Dabei wird bemerkt, daß, trotzdem Fleisch von der Stadt freibreit 50 Prozent billiger abgegeben werde, sich nicht genügend Abnehmer finden, so daß man nicht wisse, wohin damit. Die Verammlung himmel dem Verhalten der städtischen Zuerungskommission vollständig zu.

Das Passage-Theater, Lichtspielhaus, Leipzigerstr. 88 geht seiner Vollendung entgegen, und wie die Direktion mitteilt, findet am 15. d. M. die Eröffnungsfestfeier vor einem geladenen Publikum statt.

Das Passage-Theater, das ca. 1000 Personen faßt, wird wohl, was technische und künstlerische Ausführung betrifft, einzig in seiner Art sein; zudem versichert die Direktion, daß bezüglich des Programms nur das Beste und Beste geboten wird.

Die Vorstellungen werden durch ein eigenes Theaterorchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Burgardt, der lange Zeit am Sächsischen Hoftheater in gleicher Eigenschaft tätig war, begleitet.

Das Unternehmen wird in besonderem Maße das Interesse der Bewohner unserer Stadt und Umgegend finden.

Populär-wissenschaftliche Vortragserien.

(I. Kurus, 5. Vortrag)

Der fünfte Vortrag des Herrn Dr. Geißler über „Erlebnis und Fiktion“ handelt von „Pfeilflut“.

Der Gegenstand von Pfeilflut und Stübent, der zunächst nur ein äußerlicher Ständegespens ist, hat sich zu einem inneren des Lebens vertieft. Dem Pfeilflut geht das Streben nach einer zu vollenden Persönlichkeit - daher sieht er aus wie der andere - er steht über Zweckmäßigkeit und Nutzen hinaus keine geringen Werte, kennt daher mehr Ehrfurcht noch Schamhaft, sondern ist kalt, kerrig und kessiggefällig. Eine interessante Art des rücksichtlosen Pfeilfluters ist der „Fortrittspfeilfluter“, der in der Opposition an der Spitze der Menschheit zu marschieren meint. Der Pfeilfluter wird trotz seines harmlosen Aussehens durch seine Anmaßung einer der gefährlichsten Feinde alles Großen: das Große will nicht gelten, damit keine Kleinheit nicht gestört werde. Die Dichter haben dies ihr Widerspiel mit immer neuem Ertauen erforscht und gehalten: das Einsetzen des Sturmes und Dranges war ein Kampf gegen die Pfeilfluter, und der junge Goethe zeichnete den Bildungspfeilfluter mit lebenswüthiger Fronte im Jamulus Wagner und leit in Faust-Wagner ein Paar, das ebenso unerbittlich ist wie Don Quixote-Sanche Panza und Don Juan-Deponella. In der Wapurgenschrift trat er den „Fortrittspfeilfluter“ als „Falsch“, als den auch heute föhlich analogisiert hat. Die Romantiker: Schlegel, Tieck (im Geistesleben), Brentano und besonders G. E. Hoffmann haben den Pfeilfluter gegenüber dem geistig-fähigen echten Menschen als das eigentliche komische Wunder hingestellt. Auch Keller hat die „Gerechten“ mit Vorliebe geschildert; denn Wilhelm Busch. Seine ernsten und heiteren Seiten zeigen die Regeneration aus Gellert, Mörke, Keller, Nietzsche (Zaratustra, Von den Lebhütern der Tugend), Fontane, Sudba, Hoff, Hartleben, Bierbaum, Dwigloß und Trojan.

Pfeilfluter und letzter Vortrag am 12. Dezember: Schmaufen und Zehen.

Pianola-Konzert.

Der überaus gute Besuch des gestern von der renommierten Hallischen Pianofortfabrikation V. D. B. I. veranstalteten Pianola-Konzertes muß als Beweis dafür gelten, wie

Wählen Sie ruhig bei dem täglichen Gebrauch von Ihnen andere Schwelmsmittel des noch besser anzuwenden sollte. Wahrscheinlich ist es wegen ihrer allgemein anerkannten vorzüglichem Eigenschaften, basierend auf wissenschaftlicher Zusammensetzung, unterreicht

Beliebte u. praktische Weihnachtsgeschenke

Wollener Sweateranzüge für Knaben in verschiedenen Farben. Form wie unten. Inkl. Hose Mk. 7.- an, passender Söwester dazu die Größe von Mk. 2,50 an. Sweaters einzeln für Knaben und Mädchen a Stück von Mk. 2,75 an.



Original Kieler-Marine-Anzüge.

Vornehme Bekleidung für Knaben und Mädchen nach Vorschrift der Kaiserl. Marine von marineblau oder creme Chamois. Pa. Qualität und beste Konfektion.

Kinderbekleidungen

aller Art eine reiche Auswahl in allen Preislagen und modernen geschmackvollen Fassons

Mädchen-Kleider

für jedes Alter.

Knaben-Anzüge

in allen Grössen.

Paletots, Jacken, Pelorinen, Kapes, Mützen, Hüte, Hosen etc

Kinderstrümpfe, Gamaschen, Kinderkragen, Kinderhandschuhe. Original Kieler-Anzug



Spielhosen f. Kinder mit kurze n und langen Ärmeln. Sehr praktisch. Form wie unten, in verschiedenen Größen, gestreift, Gingham, grau. Leinen etc. Grössen 45 bis 38 cm a Stück von Mk. 1,75 an.

Weddy-Pönicke

Leipzigerstraße 6 part, I, II. und III. Etage. Fernruf 292.

Witterungs-Aussichten.

Wetterwarte Magdeburg der 'Magdeburg. Zeitung'.

Donnerstag, 7. Dezember 1911, 8 Uhr morgens.

Die nordwestliche Barometerdepression hat sich wieder vertieft und ein Teilminimum nach dem Kanal hin entwickelt. Im Dienst...

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: Instrument, 6. Dezember 19 Uhr abends, 7. Dezember 7 Uhr morgens. Includes barometer, thermometer, wind, and temperature data.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Erhöhung der Kupferblechpreise.

Nachdem bereits am 19. November eine Preiserhöhung auf 140-142 Mk. erfolgt, ist in den letzten Tagen von den Kupferblechwalzwerken eine weitere Preiserhöhung vorgenommen...

Preiserhöhung für Maschinenschrauben.

In der jüngsten Sitzung der Handellschraubenvereinigung wurde einstimmig beschlossen, die Preise für Maschinenschrauben von 13 mm und stärker durch Rabattermäßigungen um 4 Proz. zu erhöhen.

Deutsche Continental-Gasgesellschaft in Dessau. Die Dividende für 1911 dürfte, soweit sich der Geschäftsgang bis jetzt übersehen lässt, nicht unter 9 Proz. bleiben.

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln. Die am 2. Januar 1912 fälligen Coupons der Pfandbriefe der Rheinisch-Westfälischen Boden-Credit-Bank in Köln werden laut Bekanntmachung im Inseratteil unserer heutigen Nummer in gewohnter Weise schon vom 15. Dezember a. c. an kostenlos eingelöst.

Akt-Ges. Friedrich Krupp in Essen. Die Generalversammlung genehmigte den Abschluss, wonach eine Dividende von 10 Proz. (wie i. V.) verteilt wird. 3.400.000 Mk. wurden an die Rücklagekonten überwiesen und eine ausserordentliche Zuwendung für Pensionskassenzwecke von 1 Mill. Mk. bewilligt.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Textilfirma Max Ewald in Apolda soll die Schlussverteilung stattfinden. Zu berücksichtigen sind 5683 Mk. bevorrechtigte und 174 353 Mk. nicht bevorrechtigte Forderungen.

Maschinenbauanstalt Kirchner & Co., Akt.-Ges. in Leipzig. Wie die Verwaltung einem Aktionär auf Anfrage mitgeteilt hat, ist der Eingang der Bestellungen im laufenden Geschäftsjahre sehr lebhaft, so dass man zurzeit mit den Lieferungen kaum in der Lage sei, nachzukommen.

Zunahme des Salpeterverbrauches. Nach einer amtlichen Statistik Chiles betrug der Weltverbrauch von Salpeter in den verflochtenen elf Monaten dieses Jahres 49 Millionen Zentner alten Gewichts (ein Zentner gleich 45 Kilogramm); das bedeutet gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres ein Mehr von 500 000 Zentner.

Wagenentstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen des Reichsbahnsystems sind im Januar d. J. 1912 112 fällige Coupons der 4 1/2 Proz. chinesischen Anleihen bereits schon eingekauft, haben hier anfänglich befriedigend auf die Allgemeinheit eingewirkt und blieb infolgedessen der schwache Verlauf der New Yorker Westbörsen unbeachtet.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechkreis.)

Die Beendigung der Metallbarrenauswertung und der Umwandlung der Bank der Rate für die am 1. März 1912 fälligen Coupons der 4 1/2 Proz. chinesischen Anleihen bereits schon eingekauft, haben hier anfänglich befriedigend auf die Allgemeinheit eingewirkt und blieb infolgedessen der schwache Verlauf der New Yorker Westbörsen unbeachtet.

schwächer und stellte sich heute weiteres Arbeit für nachgehenden Kurse in Kanada heraus. Später war die Tendenz weiter abgeschwächt auf die Mattigkeit der Russischen Werte.

Das Geschäft an der Getreidebörse war sehr still, da wenig Angebot von auswärtig vorlag. Die Tendenz war im allgemeinen gut behauptet. Ribböl bei wenig veränderten Kursen vernachlässigt.

Waren und Produkte. Zucker. Magdeburger, A. Des. Körnerbrunn 88%, ohne Fass 16.00-18.50, Napfprodukte 75%, ohne Saak 13.00 13.15, Stiefel. Brodfrüchte 100% ohne Fass 28.00 28.25, Kristallener 1 mit Saak ...

Hamburg, 7. Dez. (Vorm.-Bericht.) Ribben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88%, Rendement neue Usage, frei am Bord Hamburg per Dezember 160.00, Januar 161.00, Februar 162.00, März 163.00, April 164.00, Mai 165.00, Juni 166.00, Juli 167.00, August 168.00, September 169.00, Oktober 170.00, November 171.00, Dezember 172.00.

Hamburg, 7. Dez. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Dez. 66 G., per März 67 G., per Mai 68 G., per Sept. 69 G., stetig.

Metalle. Glasgow, 6. Nov. (Schluss.) Roheisen stetig, Middlebrough warrants 47 1/2.

Neu. Stroh usw. Halle, 7. Dez. (Bericht über Neu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal, Preis für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Preisen frei Hof hier. Die Partienpreise sind fast durchwegs höher als in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handröhre) 4.00, Maschinenstroh für Papierfabriken, Roggenstroh u. Weizenstroh ohne Nachtraxe, aus Streuzugern 2.50 (3.00), Besenstroh 2.50, Wiesensiroh, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 5.00 (6.25), gute frische Sorten, Holländer 4.50 (5.75), Kleehew, erster Schnitt, Holländer, 2.25, anderwertige Sorten ...

Wasserstand der Saale. Trotha, 6. Dez. abends 1.18 m, 7. Dez. morgens 1.18 m. Schlepplöffelarbeit auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aktien a. d. Elbe) Aker, 6. Dez. Heute trafen ein die Käthe Nr 956 u. 1235.

Friedmann & Weinstock, Leipzig, Leipziger Str. 12.

Teleph.-Ruf Nr. 1277. Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kurse. Telogr.-Adr. Priedwain.

Main financial table with multiple columns listing various stocks and bonds. Includes sections for Berliner Börse, Ausländische Fonds, Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien, Brauerei-Aktien, Industrie-Aktien, and Leipziger Börse. Columns include company names, shares, and prices.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark - Reserven: 32 Millionen Mark. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Burghardt & Becher, Leipzigerstr. 10

Mitgl. des Rabatt-Spar-Vereins.

Neu aufgenommen: Lederwaren

Damen-Ledertaschen
nur diejährige Neuheiten
100 150 190 235 bis 3150
Musikmappen — Aktenmappen

Solide Reisetaschen
in Pa. Bindleder, Segeltuch etc.
120 150 185 250 325 bis 2000
Schultornister, Frühstückstasch.

Praktische Handkoffer
in allen möglichen Ausführungen.
525 675 725 885 bis 3125
Portemonnaies — Brieftaschen.

Reisekoffer
leicht, solid, elegant, dauerhaft
1925 2650 3000 bis 9650
Zigarren-, Zigaretten-Etuis.

Rucksäcke
solide Ausführung von graugrünem
Leinen.
Toilettes — Taschenspiegel etc.

Linkrustawaren

Herrliche Geschenkartikel: Papierkörbe, Schirmständer, Zeitungsmappen, Handschuh- u. Krawattenkästen, Kassetten etc.

Ganz hervor-
ragend
billige
Preise.

Zahnbürsten, Nagelbürsten, Kopfbürsten, Nagelfellen, Zahn-
stocher, Rasierpinsel, Garantie-Kämme etc. in grosser
Auswahl.

Walhalla-Theater

Direktor u. Bühnen: Paul Blüthgen.
Tränen lacht man über Joan Blatzheim
als „Göttergatte“ und „Frins Guttalin“
sowie **Schneider-Dunker** mit seinen Schlägern
nur noch bis Freitag. — Sonnabend **Repertoirewechsel.**
— Hierzu die glänzenden Attraktionen.
Gewöhnliche Preise. Anfang 8 Uhr.

Neues Theater.

Direktion: G. M. Mautner.
Dienstag: Stürmischer Erfolg
Notleidende Agrarier.

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Königstr. 115L
Direkt.: Geh. Hofrat M. Richards

Freitag, d. 8. Dezember 1911
8. Vorstellung im Abonnement.
1. Viertel.

AIDA.

Große Oper in 4 Akten v. G. Verdi.
Spielleitung: Oberregisseur
Elio Nissen.
Musikal. Leitung: Hr. Kismann
Personen:
Der König: Theo Raven.
Amneris, seine Hofe Sebald.
Lodiger: G. Sawlowsky.
Aida, äthiopische Sklavin: Albine Nagel.
Nababes, Feldherr: Franz Schwarz.
Amonasso, König von Nethonien u. Vater Aida's: Fritz van Borf.
Ein Bote: Eugen Deutsch.
Eine Priesterin: Alice von Hoff.
Oberpriesterin: H. Stahlberg.
Wifsch.
Schwertkämpferin: S. Taubert.
Priester, Priesterinnen, Winkler, Kapellmeister, Soldaten, Beamte, Sklaven, gefangene Krieger, Volk.
Die Sandlung spielt in Theben und Amonasso zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen.
Nach dem 2. und 3. Akt längere Pausen.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Sonnabend, den 9. Dezember:
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
1. Weihnachts-Kinder-Vorstellung
zu kleinen Preisen.

Hänsel und Gretel.
Märchenoper in 3 Akten von
Ad. Witt. Musik von Engelbert
Humperdinck.
Hierauf:
Die Puppenfee.
Bantomimisches Ballet-Divertisse-
ment in einem Akt v. J. Hoffmeister
und R. Gaul.
Musik von Josef Bayer.

Abends 7 1/2 Uhr:
00. Vorstellung im Abonnement.
2. Viertel.
Kabale und Liebe.
Ein bürgerliches Trauerspiel in
5 Akten von Friedrich Schiller.

Vor u. nach dem Theater im
Weinhaus Broszkowski
die vorzüglichste Küche,
die edelsten Weine.
Operngläser bei
Carl Schaefer, Gr. Steinstr. 29.

Verein
ehemal. 75er.
Monats-Versammlung
Sonnabend, d. 9. d. M., 8 1/2 Uhr,
im Rest. Schultheiß, Poststraße.
Alle Kameraden aus Halle und
Umgebung werden febl. eingeladen.
1298] **Der Vorstand.**

Solinger-Stahlwaren
Nur beste Fabrikate,
Allergroßte Auswahl
zu haben bei
Leonhardt & Solesinger
Gr. Ulrichstrasse 131/1.

Café Kronprinz.

Täglich
Künstler-Konzert
(Kapellmeister Kallenberg).
Mittwochs u. Sonntags
von nachm. 4 Uhr ab.
Wiener Spezialgerichte.

Kaiser - Panorama
Eine hochinteress. Tour im
Bayr. Kochland.

Tonbild- Bühne.

Nur noch 2 Tage!

Die goldene Hochzeit.

Großes preisgekröntes
Drama aus dem Leben.
Kunsthilf erhen
Rangens.
2 Akte. — Spielbauer
ca. 1 1/2 Stunden.

Freitag
Schlachtefest.
M. Fromme,
Stebauerstraße 5.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Gastspiel des Berliner Theater-Ensembles.
Leitung: Albert Hübener, Reg. Bruch, Schauspieler a. D.
Abendstück
Wit beispiellosem Erfolg!
8 Uhr:

„Krone und Fessel.“

Mittelschauspiel in 6 Bildern von B. Soward.
Freitag
Generalversammlung
ein auf Montag, den 11. Dezember, 8 Uhr nachm. im Sitzungszimmer Martinberg 21.
Zugordnung: 1. Geschäftsbericht und Rechnungsabnahme.
2. Feststellung des Haushaltsplans. 3. Erneuerungsstaat für 2 Vorjahrsmitgliedern.
Zur Teilnahme sind die ordentlichen und die außerordentlichen Mitglieder berechtigt, die letzten genannten ohne Stimmrecht.
Halle a. S., den 6. Dezember 1911.
Der Vorsitzende: D. Bächter.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.
Hiermit lade ich zur ordentlichen
Generalversammlung
ein auf Montag, den 11. Dezember, 8 Uhr nachm. im Sitzungszimmer Martinberg 21.
Zugordnung: 1. Geschäftsbericht und Rechnungsabnahme.
2. Feststellung des Haushaltsplans. 3. Erneuerungsstaat für 2 Vorjahrsmitgliedern.
Zur Teilnahme sind die ordentlichen und die außerordentlichen Mitglieder berechtigt, die letzten genannten ohne Stimmrecht.
Halle a. S., den 6. Dezember 1911.
Der Vorsitzende: D. Bächter.

Rosenträger
solide und haltbare
Qualität.
C. F. Ritter, Halle S., Leipzigerstr. 90.

Dogcart-Gespänn
zu verkaufen Mansfelder-
straße 41.
1299
Maschinen-Reparaturen
fachgemäß bei
W. H. Münster, Markttag 24.

Saal der Loge zu den 3 Degen, Paradeplatz.

Montag, den 11. Dezember, abends 7 1/2 Uhr
II. Kammermusik-Abend
der Herren
Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein
und Prof. Georg Wille, unter Mitwirkung von
Saverin Eisenberger (Klavier).
Programm: Tschakowsky, Klaviertrio A-moll, op. 50.
Volkmann, Streichquartett G-moll, op. 14.
Brahms, Klavierquintett F-moll, op. 34.
Konzertstück „R. Ibsen Sohn“ aus dem Magazin v. B. Döll.
Karten zu Mk. 3,10, 2,10 und 1,55 in der
Hofmusikalienhandlung von Heinrich Nothan.

„Café Freischütz.“

Täglich große Künstler-Konzerte
des weltberühmten Strauß'schen Ensembles.
August Förster
Flügel Pianinos
Fabrikate bester Qualität in mäßiger Preislage.
Alleinvertretung
B. Döll, Grosse Ulrich-
strasse 33/34.

Merken Sie es sich genau
Volkslieblich
nur allein ist der beste Unterhalt (Margarine)
Wg. 90 Wg.
mit Weihachtsgeschenken.
Otto Gottschalk,
Gr. Ulrichstr. 32. Talamtstr. 7.
Gr. Steinstr. 44. Niemeyerstr. 11.
E. Kuba, Thomafußstr. 43.

Schreibzeuge
Schwarz Kristall, Marmor,
und Kunst-Bronze,
größte Auswahl.
C. F. Ritter, Halle S., Leipzigerstr. 90.

Die schönsten
Schaukelpferde
in wirklich solider Ausführung.
Alleerlei Wagen mit
soliden Felldreifen, als Ochsen,
Pferde und Ziegen bespannt.
Schultornister, Schreib- und
Musikmappen, Schultaschen
Hochfeine **Damensäckchen,**
Brieftaschen, Mesenträger, Zigarren-Etuis.
Beste **Lederportemonnaies, Reisekoffer.**
Reisetaschen,
eigene solide Ausführung,
zu billigen Preisen.
Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachf.,
Leipzigerstrasse 79
(Neue Hotel, Eises Ross).
Nur beste Sattlerarbeit. — Alle Reparaturen billigst.
— Unerreicht größte Auswahl. —

Seminar - Kindergarten,
Mara 18. Anmeldungen 12/11.

Ich empfehle zur
Weihnachts-Bäckerei
eine grosse Auswahl sämtlicher Zutaten.
= Beste Qualitäten. =
Grösste Preiswürdigkeit.
A. Reichardt jun.,
Kaffeehandlung = Kolonialwaren
Fernsprecher 217. **HALLE A. S.** Gegründet 1805.
= Burgstrasse 69. =

Die schönsten
Schaukelpferde
in wirklich solider Ausführung.
Alleerlei Wagen mit
soliden Felldreifen, als Ochsen,
Pferde und Ziegen bespannt.
Schultornister, Schreib- und
Musikmappen, Schultaschen
Hochfeine **Damensäckchen,**
Brieftaschen, Mesenträger, Zigarren-Etuis.
Beste **Lederportemonnaies, Reisekoffer.**
Reisetaschen,
eigene solide Ausführung,
zu billigen Preisen.
Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachf.,
Leipzigerstrasse 79
(Neue Hotel, Eises Ross).
Nur beste Sattlerarbeit. — Alle Reparaturen billigst.
— Unerreicht größte Auswahl. —

Seminar - Kindergarten,
Mara 18. Anmeldungen 12/11.

Die schönsten
Schaukelpferde
in wirklich solider Ausführung.
Alleerlei Wagen mit
soliden Felldreifen, als Ochsen,
Pferde und Ziegen bespannt.
Schultornister, Schreib- und
Musikmappen, Schultaschen
Hochfeine **Damensäckchen,**
Brieftaschen, Mesenträger, Zigarren-Etuis.
Beste **Lederportemonnaies, Reisekoffer.**
Reisetaschen,
eigene solide Ausführung,
zu billigen Preisen.
Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachf.,
Leipzigerstrasse 79
(Neue Hotel, Eises Ross).
Nur beste Sattlerarbeit. — Alle Reparaturen billigst.
— Unerreicht größte Auswahl. —

Seminar - Kindergarten,
Mara 18. Anmeldungen 12/11.

Die schönsten
Schaukelpferde
in wirklich solider Ausführung.
Alleerlei Wagen mit
soliden Felldreifen, als Ochsen,
Pferde und Ziegen bespannt.
Schultornister, Schreib- und
Musikmappen, Schultaschen
Hochfeine **Damensäckchen,**
Brieftaschen, Mesenträger, Zigarren-Etuis.
Beste **Lederportemonnaies, Reisekoffer.**
Reisetaschen,
eigene solide Ausführung,
zu billigen Preisen.
Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachf.,
Leipzigerstrasse 79
(Neue Hotel, Eises Ross).
Nur beste Sattlerarbeit. — Alle Reparaturen billigst.
— Unerreicht größte Auswahl. —

Seminar - Kindergarten,
Mara 18. Anmeldungen 12/11.

Die schönsten
Schaukelpferde
in wirklich solider Ausführung.
Alleerlei Wagen mit
soliden Felldreifen, als Ochsen,
Pferde und Ziegen bespannt.
Schultornister, Schreib- und
Musikmappen, Schultaschen
Hochfeine **Damensäckchen,**
Brieftaschen, Mesenträger, Zigarren-Etuis.
Beste **Lederportemonnaies, Reisekoffer.**
Reisetaschen,
eigene solide Ausführung,
zu billigen Preisen.
Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachf.,
Leipzigerstrasse 79
(Neue Hotel, Eises Ross).
Nur beste Sattlerarbeit. — Alle Reparaturen billigst.
— Unerreicht größte Auswahl. —

Seminar - Kindergarten,
Mara 18. Anmeldungen 12/11.

Die schönsten
Schaukelpferde
in wirklich solider Ausführung.
Alleerlei Wagen mit
soliden Felldreifen, als Ochsen,
Pferde und Ziegen bespannt.
Schultornister, Schreib- und
Musikmappen, Schultaschen
Hochfeine **Damensäckchen,**
Brieftaschen, Mesenträger, Zigarren-Etuis.
Beste **Lederportemonnaies, Reisekoffer.**
Reisetaschen,
eigene solide Ausführung,
zu billigen Preisen.
Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachf.,
Leipzigerstrasse 79
(Neue Hotel, Eises Ross).
Nur beste Sattlerarbeit. — Alle Reparaturen billigst.
— Unerreicht größte Auswahl. —

Seminar - Kindergarten,
Mara 18. Anmeldungen 12/11.

Die schönsten
Schaukelpferde
in wirklich solider Ausführung.
Alleerlei Wagen mit
soliden Felldreifen, als Ochsen,
Pferde und Ziegen bespannt.
Schultornister, Schreib- und
Musikmappen, Schultaschen
Hochfeine **Damensäckchen,**
Brieftaschen, Mesenträger, Zigarren-Etuis.
Beste **Lederportemonnaies, Reisekoffer.**
Reisetaschen,
eigene solide Ausführung,
zu billigen Preisen.
Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachf.,
Leipzigerstrasse 79
(Neue Hotel, Eises Ross).
Nur beste Sattlerarbeit. — Alle Reparaturen billigst.
— Unerreicht größte Auswahl. —

Seminar - Kindergarten,
Mara 18. Anmeldungen 12/11.

Automobile
zum Aufziehen, mit kräftigem Uhrwerk
von 1 bis 50 Mk.
Neue originelle Blechspielwaren
mit solidem Uhrwerk zu 50 Pfg. u. 1 Mk.
C. F. Ritter, Halle a. S.,
Leipzigerstr. 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit
empfehle ich meine Werkstatt für alle Art
Schnittereien u. Reparaturen, Kerbschnitt u. Brandmalerei.
Friedr. Nötzel, Holzbildhauerstr., Brüderstr. 7, l., Eing. Kl. Steinstr.

Krawatten
steht das Neueste.
Grötzner, Grosse
Sonnenklar
Best. Schutzmittel geg. das Auftret.
der Ringelwürmer. Zu haben bei:
Carl Schaefer, Optiker,
Gr. Steinstraße 20, 1285

Flechten
Mit und trockene Schuppenflechte,
Akroph. Ekzema, Hautausschläge,
offene Füße
Reinlichste, heilungswirke, an-
schmeib. Was Finger, alle Wunden
und oft sehr hartnäckig.
war bisher vergeblich hatte
geheilt zu werden, machte noch einen
Versuch mit der unten bewährten
Rino-Salbe
gelb- u. schwarz. Dose Mk. 1. 150 2 25
Das Leber- u. Gallen stein. etc.
Nur nach in Originalpackung
wein- gelb-rot und mit Firma
Schaefer & Co. Weidöble-Druck.
Frischungen weise man zurück.
Es haben in den Apotheken.

Seminar - Kindergarten,
Mara 18. Anmeldungen 12/11.

Die schönsten
Schaukelpferde
in wirklich solider Ausführung.
Alleerlei Wagen mit
soliden Felldreifen, als Ochsen,
Pferde und Ziegen bespannt.
Schultornister, Schreib- und
Musikmappen, Schultaschen
Hochfeine **Damensäckchen,**
Brieftaschen, Mesenträger, Zigarren-Etuis.
Beste **Lederportemonnaies, Reisekoffer.**
Reisetaschen,
eigene solide Ausführung,
zu billigen Preisen.
Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachf.,
Leipzigerstrasse 79
(Neue Hotel, Eises Ross).
Nur beste Sattlerarbeit. — Alle Reparaturen billigst.
— Unerreicht größte Auswahl. —

Seminar - Kindergarten,
Mara 18. Anmeldungen 12/11.